

**Protokoll zur
32. Jahresversammlung**RESSORT SCHULE

Datum	Donnerstag, 13. November 2025
Dauer	08.30 Uhr – 09.20 Uhr
Ort	Aula Lindenhof Lindenhofstrasse 23, 9500 Wil
Vorsitz	Lüönd Markus, Rapperswil-Jona
Protokollführerin	Meier Verena, St. Margrethen
Anwesend	81 Teilnehmende

Eröffnung der Tagung**Begrüssung durch Markus Lüönd, Präsident NetzSG**

Der Präsident Markus Lüönd begrüsst die Anwesenden zur 32. Jahresversammlung des NetzSG, Ressort Schule, und dankt für die zahlreiche Teilnahme. Speziell begrüsst werden die Referenten Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule, und Christoph Ackermann, Präsident St. Galler Volksschulträger.

Der Schule Wil gilt der Dank für das Gastrecht. Ein besonderer Dank geht an Chantal Bruggmann und ihrem Team für die Zusage zur Durchführung und Organisation der diesjährigen Jahresversammlung.

Der Präsident erhält regelmässig E-Mails von Schulverwaltungsmitarbeitenden, welche ihn mit dem höflichen «Sie» ansprechen. Er antwortet jedoch salopp mit «du» unter Kolleginnen und Kollegen. Falls sich dadurch jemand überrumpelt fühlt, möchte er sich deshalb entschuldigen.

Vorstellung Schule Wil

Markus Lüönd erläutert, dass Wil mit den rund 25'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und mit der Agglomeration von 75'000 Personen eine Zentrumsfunktion innehat.

In Wil gehen 2'500 Kinder zur Schule und werden in 150 Schulklassen inkl. je drei Kleinklassen auf der Primar- und Oberstufe, zwei Integrationsklassen auf der Primar- und einer auf der Oberstufe beschult. Die Schule Wil zählt rund 510 Mitarbeitende mit 14 Schulleitungen, 11 Personen in der SSA und 21 Klassenassistenten sowie vier Mitarbeitenden auf der Schulverwaltung. Die Schülerinnen und Schüler werden in sieben Primar- und zwei Oberstufenschulanlagen unterrichtet. An sieben Standorten wird die Tagesstruktur angeboten.

Die Schule Wil beschäftigt sich derzeit mit der strategischen Schulraumplanung 2036, dem Pilotbetrieb Tagesschule (derzeit an einem Standort) und dem Schulmodell Umgang mit der Vielfalt der Schülerinnen und Schüler und diese zu stärken.

ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG

Traktandenliste

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
 2. Protokoll der 31. Jahresversammlung
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Anträge
 5. Allgemeine Umfrage
-

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzählerinnen werden die ehemaligen Vorstandsmitglieder Susanne Roth (Oberriet) und Vera Ohms-Schorno (Weesen) gewählt.

2. Protokoll der 31. Jahresversammlung in Schmerikon

Die Diskussion zum Protokoll der 31. Jahresversammlung vom 7. November 2024 in Schmerikon wird nicht genutzt. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der schriftliche Jahresbericht wurde auf der Homepage von NetzSG veröffentlicht.

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht wahrgenommen. Der Jahresbericht wird somit genehmigt.

Rückblick 2025

Die Stimmung im Vorstand ist sehr angenehm mit einer guten Zusammenarbeit. Die Vertiefung Schulverwaltung, welche ab Herbst 2024 bis Frühling 2025 dauerte, haben 10 Teilnehmende abgeschlossen, ihnen wird zu diesem Abschluss herzlich gratuliert.

Vorschau 2026

Der nächste Vertiefungslehrgang Schulverwaltung ist für Herbst 2026 geplant. Raffaella Lovric (Schule Thal) als Lehrgangsverantwortliche gibt gerne Auskunft zu dieser Weiterbildung.

Das Weiterbildungsprogramm 2026 des Amtes für Volksschule ist online. In der Rubrik «Organisation Schule» werden Weiterbildungen für Schulverwaltungen, teilweise auch neue Kurse, angeboten. Anmeldungen sind ab 19. November 2025 möglich.

NetzSG ist ein Verein, dem acht Ressorts überwiegend aus Abteilungen von öffentlichen Verwaltungen angehören. Auf das Jahr 2027 sollen die Finanzverwaltungen mit einem eigenen Ressort dazustossen. Ebenfalls sind auf der Website von netzsg.ch Stellenangebote aufgeschaltet. Netzsg.ch ist keinesfalls eine «Konkurrenzhomepage» zum Verband St. Galler Volksschulträger (sgv-sg.ch).

Der Vorstand von NetzSG, Ressort Schule, setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Markus Lüönd, Rapperswil-Jona (Präsident)
- Pascal Blumer, Wittenbach
- Manuel Gygax, Rorschacherberg
- Markus Hellstern, SGV
- Sandra Herrmann, Diepoldsau
- Verena Meier, St. Margrethen
- Maryvonne Müller, Niederbüren
- Sonja Nussli, Waldkirch-Bernhardzell
- Vertretung Amt für Volksschule

Mit der Kündigung von Irène Schmid beim Amt für Volksschule (vorzeitiger Übertritt in den Ruhestand) ist diese derzeit vakant.

4. Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht und aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Allgemeine Umfrage

Pensionierungen / Verabschiedungen

Der Präsident nutzt die allgemeine Umfrage, um folgende Personen in die Pension zu verabschieden:

- Urs Fend, Flawil
Er war von 1988 bis 1999 Schulverwalter in Gossau und wechselte 1999 in das damalige Erziehungsdepartement. Im Jahr 2011 zog es ihn wieder zurück an die Basis als Schulverwalter von Flawil, wo er bis heute tätig ist. Von ihm stammen die diversen Excel-Tabellen zur Berechnung der Dienstjahre, des unbezahlten Urlaubes etc. Urs Fend war im Jahr 1993 Gründungsmitglied bei NetzSG, Ressort Schule, und gehörte dem Vorstand bis 2016 an.
- Irène Schmid, Amt für Volksschule
Sie musste sich leider für diese Veranstaltung entschuldigen; sie kränkelt und möchte unbedingt ihren bereits seit längerer Zeit gebuchten Flug nach Panama City geniessen können. Sie war seit dem Jahr 2012 als Delegierte des Amtes für Volksschule im Vorstand von NetzSG. Ihre bodenständige, ruhige, wohlwollende und bestimmte Art wurde sehr geschätzt. Ihre fundierten Ansätze konnten jederzeit gut umgesetzt werden.

Markus Lüönd bedankt sich bei Urs Fend und Irène Schmid für die langjährige Treue und die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen zur allgemeinen Umfrage.

Nächste Jahresversammlung

Die nächste Jahresversammlung findet am **Donnerstag, 5. November 2026** in Wittenbach statt.

Die ordentliche Hauptversammlung ist hiermit beendet.

Im Anschluss an die Hauptversammlung informiert Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule, über die Themen:

- Gleichstellung der digitalen und analogen Akten für die Langzeitarchivierung, was in der Entscheidungskompetenz der Gemeinden liegt
- Edulog-Förderierung
- Entlastungspaket des Kantonsrates
- Totalrevision des Volksschulgesetzes mit einer geplanten Vernehmlassung ab März 2026 bis zu den Sommerferien 2026 und einem Vollzug per August 2028

Das nächste SGV-Forum findet am **22. Januar 2026 in St. Gallen zur Vernehmlassung der Totalrevision des Volksschulgesetzes** statt.

Im Rahmen der HV vom 7. Mai 2026 in St. Gallen feiert der Verband St. Galler Volksschulträger sein 60-jähriges Bestehen.

Laut den Informationen von Christoph Ackermann, Präsident SGV, befasste sich der Vorstand unter anderem mit der Vernehmlassung zur Totalrevision des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBG). Eine Umsetzung kann erst erfolgen, wenn eine entsprechende Software zur Verfügung steht, welche noch entwickelt werden muss.

Zudem setzte sich der Vorstand mit dem Projekt «Erledigung parlamentarische Aufträge im Bereich der frühen Förderung (EPAFF)» auseinander. Diese Unterlagen sehen unter anderem obligatorische Entwicklungsstandserhebungen für alle Kinder im dritten Lebensjahr vor. Diese Ressourcen beim Fachpersonal zur Untersuchung der Kinder sowie im administrativen Bereich (mit grosser Wahrscheinlichkeit durch die Schulverwaltungen) müssen zuerst generiert sein.

Nach einer kurzen Pause referiert **Andi Koch, die Pfeiffe**, (diepfeife.ch) sehr spannend wie mit Pfeife-Prinzipien Entscheide unkompliziert und einfach gemacht werden können.

Die Jahresversammlung endet mit einem gemeinsamen Apéro, der allen Teilnehmenden die Möglichkeit zum informellen Austausch bietet.

NetzSG
RESSORT SCHULE

Der Präsident: Die Protokollführerin:

Markus Lüönd Verena Meier